

Pressemitteilung

Zukunftssicherung für Stahl in Brandenburg: Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Ministerpräsident Dietmar Woidke bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt

Eisenhüttenstadt, 25. April 2019 - Aktuelle Themen zu Industriepolitik, Ausbildung und Klimaschutz standen auf der Agenda anlässlich des Besuchs von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt. Gemeinsam trafen sie Frank Schulz, Deutschlandchef des weltgrößten Stahlherstellers, und Reiner Blaschek, CEO der Flachstahlsparte in Deutschland, dem Eisenhüttenstädter Arbeitsdirektor Axel Krause und Holger Wachsmann, dem Betriebsratsvorsitzenden von ArcelorMittal Eisenhüttenstadt.

Das Werk ist ein wichtiger industrieller Kern und einer der größten Arbeitgeber in Ostbrandenburg. Mit seinen innovativen und hochwertigen Produkten trägt der Standort wesentlich dazu bei, die klima- und energiepolitischen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. ArcelorMittal Eisenhüttenstadt hat 2018 mehr als 2,1 Millionen Tonnen mit einem Umsatz von 1,4 Milliarden Euro produziert.

Frank Schulz verwies auf die Bedeutung des Werkes: "Das Werk in Eisenhüttenstadt ist sehr wettbewerbsfähig. Es ist ein Eckpfeiler der regionalen Wirtschaft und eine wichtige Basis für die überregionalen Wertschöpfungsketten. Aktuell bereiten wir Investitionen vor, um noch umweltfreundlicher zu produzieren und CO₂-Emissionen weiter zu senken."

Reiner Blaschek fügte hinzu: „Unser Eisenhüttenstädter Standort steht bei ArcelorMittal Europe – Flat Products mit exzellenten Produkten und einer sehr gut ausgebildeten Belegschaft für hochwertige Stahlproduktion. In enger Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum arbeiten wir kontinuierlich daran, den Standort weiter fit für die Zukunft zu machen.“

Hubertus Heil kommentierte: „Ich bin beeindruckt vom großen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werk und im Berufsbildungszentrum, in dem die Basis für qualifizierte Arbeit gelegt wird, damit Ostbrandenburg weiter eine starke Industrie hat.“

Dietmar Woidke sagte: „Die Stahlindustrie in Brandenburg ist eine tragende Säule des Wirtschaftsstandorts Brandenburg. Und ArcelorMittal Eisenhüttenstadt ist das stählerne Herz Ostbrandenburgs. Mit seinen 2700 Beschäftigten ist es heute ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Anpassung eines traditionsreichen Industriebetriebs an die Herausforderungen der globalisierten Welt. Die Landesregierung wird auch künftig an der Seite der Beschäftigten stehen und sich für gute Rahmenbedingungen der Stahlindustrie einsetzen, damit Stahl Zukunft hat und

Beschäftigung gesichert wird. Es ist gut, dass ArcelorMittal Eisenhüttenstadt eine eigenständige Gesellschaft bleibt. Der Einsatz dafür hat sich gelohnt!"

Pressekontakte:

Dr. Herbert Nicolaus, herbert.nicolaus@arcelormittal.com, +49 3364 37-2246

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 3075445-556

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.

<http://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten. Dazu zählen Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragende Vertriebsnetze. Dank unserer zentralen Werte Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um. Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.

Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategisch so aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2018 insgesamt 76 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 92,5 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 58,5 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>